



haus holzenstein

betreut und pflegt Senioren

Holzensteiner Nachrichten Nr. 1/13



Inhaltsverzeichnis Holzensteiner Nachrichten

Zwei Kräuter	Seite 01
Rückblick in Bildern	Seite 02
Ostern 2012	Seite 03
Atrium	Seite 04
Bewohnerausflug	Seite 05
Abschied Franziska Flück	Seite 06
Personaleintritte 2012	Seite 07
Willkommen im Hause Neueintritte	Seite 08
Geburtstage Bewohner	Seite 09 - 11
100 Jahre Fr. Hugentobler	Seite 12
100 Jahre Hr. Hug	Seite 13
Baumnuss oder	Seite 14
Abschied Bewohner 2012	Seite 15
Vorschau 2013	Seite 16
Köstliches aus der Küche	Seite 17
Desserts	Seite 18
WB Pflege und Info technischem Dienst	Seite 19
Informationen aus dem Pflegebereich	Seite 20
Neu 2013 Brillen/Hörgeräteservice	Seite 21
Köpfchen, Köpfchen	Seite 22
Suchbild	Seite 23
Labyrinth 1 und 2	Seite 24- 25
Sudoku	Seite 26
Lachen ist gesund	Seite 27
Lösungen	Seite 28 - 29

Zwei Kräuter

von Auguste Suter

Es stieg der frühe Lenz empor
da fing's im Schatten an zu spriessen.
Zwei Kräuter drängten sich hervor,
als kaum der letzte Schnee zerflossen

Das eine liebte seinen Platz
und fasste rasch beim Schopf das Leben
Es wusste saugend Schatz um Schatz
dem kühlen Standort zu entnehmen,
bald setzt es Blüte um Blüte an
und Früchte wurden aus den Blüten
die köstlich für den Wandersmann
an heissen Sommertagen glühten.

Das zweite Kraut dagegen lag
mit seinem Schicksal hart im Streite.
Ich will hinaus will an den Tag,
will an die Sonne will mehr Freude,
mir ist die Erde hier zu kalt
Der Schatten mir zu tief und dunkel,
könnt ich im rechten Lichte stehen,
wie wollt ich reife Früchte bringen
hier wo mich nur die Eulen sehen.
Kann mir das Höchste nie gelingen
So grollt es und überall dem klagen
Kam unverhofft der Winter her
die Zeit zum blühn und Früchte tragen
war tot und kehrte nimmer mehr.



Das Gedicht wurde von Frau Muther

zur Verfügung gestellt

Merci

Rückblick in Bildern 2012



Frühlingsausflug



Tannzapfentrio



Waldschenke



..allen schmeckt's!



Einzel-Ausflüge



1. August-Feier



merci Grillteam



Adventszeit



Singen in der Cafeteria



Ostern 2012



Unter der Leitung von Frau U. Kurmann bereiten Bewohnerinnen im Rahmen der Aktivierung Dekorationen für's Osterfest.



.. auch die Ostertische sind schön geschmückt...



...alle freuten sich am Osterhasenstall...



..und am „Eiertütchen“

Atrium

die Oase mit Goldfischteich,
Seerosen, ein Ort der Stille
und Begegnung...



...gemütlicher Schwatz im kühl-
schattigen Atrium....



..mit Besuch im Grünen....



...auf dem Rhein

Bewohnerausflug Sonntag 23.09.2012 Haus Holzenstein



Mit Freude und Spannung im Gepäck ging die Fahrt in einem modernen Car von Romanshorn über Winterthur nach Tössegg. In Tössegg stiegen wir aufs Schiff um, wo wir eine gemütliche Schifffahrt den Rhein rauf und runter geniessen durften. Zum Mittagessen wurde uns auf Wunsch ein leckeres Käsefondue mit verschiedenen Zutaten oder ein Schnitzel Pommes serviert, dazu ein feines Glas Wein. Zum Dessert gab es einen frischen Fruchtsalat mit einem guten Kaffee. Nach ca. 3 Stunden kehrten wir wieder zurück nach Tössegg, wo wir wieder in den Car umstiegen. Die Heimreise führte uns über's Land durch Rebberge und Obstanlagen, am Seeufer von Kreuzlingen zurück nach Romanshorn, wo wir alle wohlbehalten wieder im Haus Holzenstein ankamen.



NEUE NEUE ALLES



Verabschiedung

Oktober 2012

ZIELE WEGE GUTE



Abschied von Bewohnern und Team
Pflege

**Nach 23 Jahren Aufbau -
und Pionierarbeit als
Pflegedienstleitung
verlässt Franziska Flück
das Haus Holenstein um
sich einer neuen Heraus-
forderung zu stellen.**



Ein grosses Herz auch
für kleine Hunde!



Personal 2012

Herzlich
willkommen im
Pflegeteam



Dagmar Krug
August 2012



Stephanie Jost
August 2012



Klaudia Simic
August 2012

Eintritte

Herzlich willkommen im
Lingérieteam



Filomena Silvestre
Januar 2012

Herzlich willkommen
im Küchenteam



Annemarie Schneider
August 2012

Herzlich willkommen im
Hausdienst-Team



Arbnore Gjoka
August 2012



Nicole Keller
August 2012

**Herzlich willkommen
im
Haus Holzenstein**

Aeppli Maria

Zimmer 304 Haus Blau

Blaser Erna

Zimmer E02 Haus Rot

**De Lorenzo Luigi
De Lorenzo Zita**

Zimmer E10 Haus Blau

Eisenbart Rita

Zimmer E10 Haus Rot

Fürst-Weder Juliana

Zimmer E09 Haus Blau

Gerl Elisabeth

Zimmer E06 Haus Rot

Giuliani Josy

Zimmer 106 Haus Rot

Gross Elsa

Zimmer 301 Haus Blau

**Hohl Emil
Hohl Martha**

Zimmer 205 Haus Blau

Kasper Lisa

Zimmer 102 Haus Rot

Ludwig Cecile

Zimmer 104 Haus Blau

Peier Anna

Zimmer 501 Haus Blau

Scherrer Irma

Zimmer 111 Haus Rot

**...schön, dass Sie bei uns
sind.....**

Zum 90. Geburtstag durften wir im 2012 gratulieren

Fr.P. Ämisegger



Fr.H.Muther



Fr.C.Wüest



Fr.R. Friedinger



Fr.R.Bauer



Fr.G.Rusch



Fr. M. Dörflinger



Fr. M. Müller



Fr.H.Huber



Fr. M. Dintheer



Fr. A. Bommeli



Fr. A. Peier



Zum 85. Geburtstag durften wir im 2012 gratulieren



Fr.F.Saurer



Fr. E.Zbinden



Fr. M Aepli



Fr. H.Herzog



Fr. R.Hitz



Hr.R.Hugentobler



Fr.T.Hohl



Fr. I. Kurz



...den 80. Geburtstag feierte

Fr.G Fallert



Zum 95. Geburtstag durften wir im 2012 gratulieren

Hr. H. Braun



Fr. A. Forster



Zum 100. 2012

Geburtstag durften wir im gratulieren



Fr. A. Hugentobler



Hr. J. Hug



100

Jahre



**Frau Alice Hugentobler
Feier zum 100. Geburtstag
Gemeindegammann Herr Bon
überreicht Blumen und
Glückwünsche**



Keine Chance von der Jubilarin ihr Geheimrezept für das hohe Alter zu erfahren.... Aber eines wissen wir, Frau Hugentobler weiss sich immer zu beschäftigen, hat den Tag gut gefüllt mit Aktivitäten und ist regelmässig in der Cafeteria anzutreffen.....

Morgens um 07.00 Uhr vor dem Haus

Holzenstein...



...ob es wohl am
Morgensport liegt
und der Freude an der
Natur?

Herr Hug und die
Baumnussernte haben
Tradition.. ob das wohl sein
Geheimrezept ist?

mit **100** Jahren
ist die Welt
am frühen Morgen
noch in Ordnung...



.. die Nüsse wandern
übrigens in die Heim-
küche oder bei den
Mitbewohnern...

herzlichen Dank!



Die Baumnuss



Von der Nuss zum Genuss.....



Hausgemachter Nusschalensirup

Tipp: die Haut wird wieder glatt und geschmeidig.

Zur Herstellung von Nusschalen-Sirup werden die frischen Nusschalen von den Nüssen getrennt und sofort zu Sirup verarbeitet, deshalb ist frischer Nusschalen-Sirup nur im Herbst erhältlich.

Der Nusschalen-Sirup schmeckt leicht bitter und wird daher auch als Aperitif empfohlen.



Nüsse sind richtige Kraftpakete, enthalten Omega-3-Fettsäuren, Vitamin E und viele weitere Mineralstoffe.

Achtung Nussallergiker!

Die Betroffenen leiden häufig an einem oralen Allergiesyndrom (OAS). Das bedeutet, dass Mund, Lippen und Schleimhäute auf die Stoffe der Nuss mit Missempfinden, Kribbeln oder Brennen reagieren. Außerdem können Hautreizungen, Magen-Darm Beschwerden oder Asthmaanfälle und Atemnot auftreten.

Auch hier gilt in Massen genießen!

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung

..wir verabschieden
uns von...



Ammann Emil
Bühlmann Marie
Eggmann Elsa
Hausamann Berta

Hirt Hildegard
Huldi Erika
Imhof Maria
Meili Margrit
Rüsch Trudi

Schäffeler Helen
Schefer Anna
Tobler Edith
Zbinden Albert



Jahres – Vorschau 2013

..und wieder erwartet uns ein unterhaltsames, interessantes Jahreprogramm, für jeden ist etwas dabei, Konzerte, Ausflüge Unterhaltung, Plausch, Lustiges, Besinnliches und, und.....

Jeden Monat
Vorlesen
Turnen
Singen
Sonntagsbrunch



Info-Aushang
was, wann, wo....
Infoaushang hier und
dort...



Köstliches aus der Küche



Küchenchef M. Schafroth, seit November 2011 im Team mit seinem feinen Dessertturm. Bewohner und Personal lassen sich gerne überraschen und verwöhnen...!



**luftig
fruchtig
verführerisch
einfach
ein
Dessert - Traum**



SCHRITT für SCHRITT zum Genuss



Feine süsse Köstlichkeiten herzustellen, hat sich in der Küche des Haus Holzensteins zu einer wahren Passion herausgestellt.

Wir schätzen diese Art von Arbeit sehr und sind wahrhaftig erfreut, wenn wir das Funkeln in den Augen unserer Gäste sehen können. Wir sind überzeugt, dass unsere Backwaren und Desserts einen sehr hohen Stellenwert in den Herzen unserer Gäste hat.



WEITERBILDUNG 2012

PFLEGE



- **Führungskurs Tagesverantwortung**
- **Pflegedokumentation**
- **BESA**
- **Palliative Care**
- **Kinästhetik**
- **Medikamentenlehre**
- **Interne Weiterbildungs-Inputs jeden Monat**

Technischer



Ein Mitarbeiter des Technischen Dienstes steht den BewohnerInnen jeden Mittag im Foyer zur Verfügung als direkte Ansprechperson für ihre Anliegen.

Dienst



Für alle anderen Reparaturen werden auch schriftliche Aufträge ausgefüllt von den Pflegepersonen und ans technische Team weitergeleitet.

Morgenrapport



Information aus dem Pflegebereich



07.00

24 Stunden, also rund um die Uhr ist das Pflegeteam für die Pflegeempfänger im Einsatz.

Der erste Übergaberapport findet um **07.00 Uhr** statt.

Die Pflegenden des Tagesteams werden vom Nachtwache-Team über die Vorkommnisse der vergangenen Nacht informiert. Zusätzlich zur mündlichen Übergabe sind alle Ereignisse in der Pflegedokumentation am PC nachzulesen.

09.00

Die Znüni - Pause findet um **09.00 Uhr** statt .

Die Bereiche Hausdienst, Hauswart , Küche und Pflege treffen sich zw. 09.00 Uhr und 09.15 Uhr zur Pause.

In dieser Zeit arbeitet der Morgendienst, d.h. eine Pflegende kann auf Notrufe zur Stelle sein, nur nicht überall zur gleichen Zeit.

Pause 15 min.



Nachmittagsrapport



15.30

Der Übergaberapport am Nachmittag findet um **15.30 Uhr** statt. Der Tagdienst rapportiert dem Spätdienstteam den aktuellen Stand des Tagesgeschehens. Eine Pflegende ist während der halben Stunde Rapport auf Abruf zur Stelle.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und sind nach Möglichkeit jederzeit für Sie da, gut informiert und aktualisiert.



NEU im 2013

Serviceangebot exclusive

Für

BewohnerInnen Haus Holzenstein

BRILLEN



Brillenservice

1/2 jährlich kommt **Optiker Baldinger** ins Haus

- Brillenreinigung mit Ultraschall
- Ausrichtung der Brille
- Austausch Brillenteile (z.Bsp. Brillenpads)
- Allgemeine funktionelle Überprüfung

Kosten: 8.- Fr/Bewohner

Ort: Behandlungszimmer EG Haus Blau

Zeitpunkt: 17.5.2013/ 09.30 – 11.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

Hörgeräte



Hörgeräteservice

1/2 jährlich kommt **Hörberatung Roth** ins Haus

- Reinigung der Hörgeräte
- Funktionsprüfung
- Einstellung (wenn möglich)
- Austausch defekter Teile / Reparatur (wenn möglich)
- Visuelle Kontrolle Gehörgang (Verstopfungen etc.)

Kosten: keine, ausser evtl. anfallendes Material

Ort: Behandlungszimmer EG Haus Blau

Zeitpunkt: 23.5.2013/ 09.30 – 11.00 Uhr

Suche

die 10 Unterschiede



... wer

sucht ... der findet



Köpfchen, Köpfchen

1. Gibt es auf dem Mond Erdbeben?

?

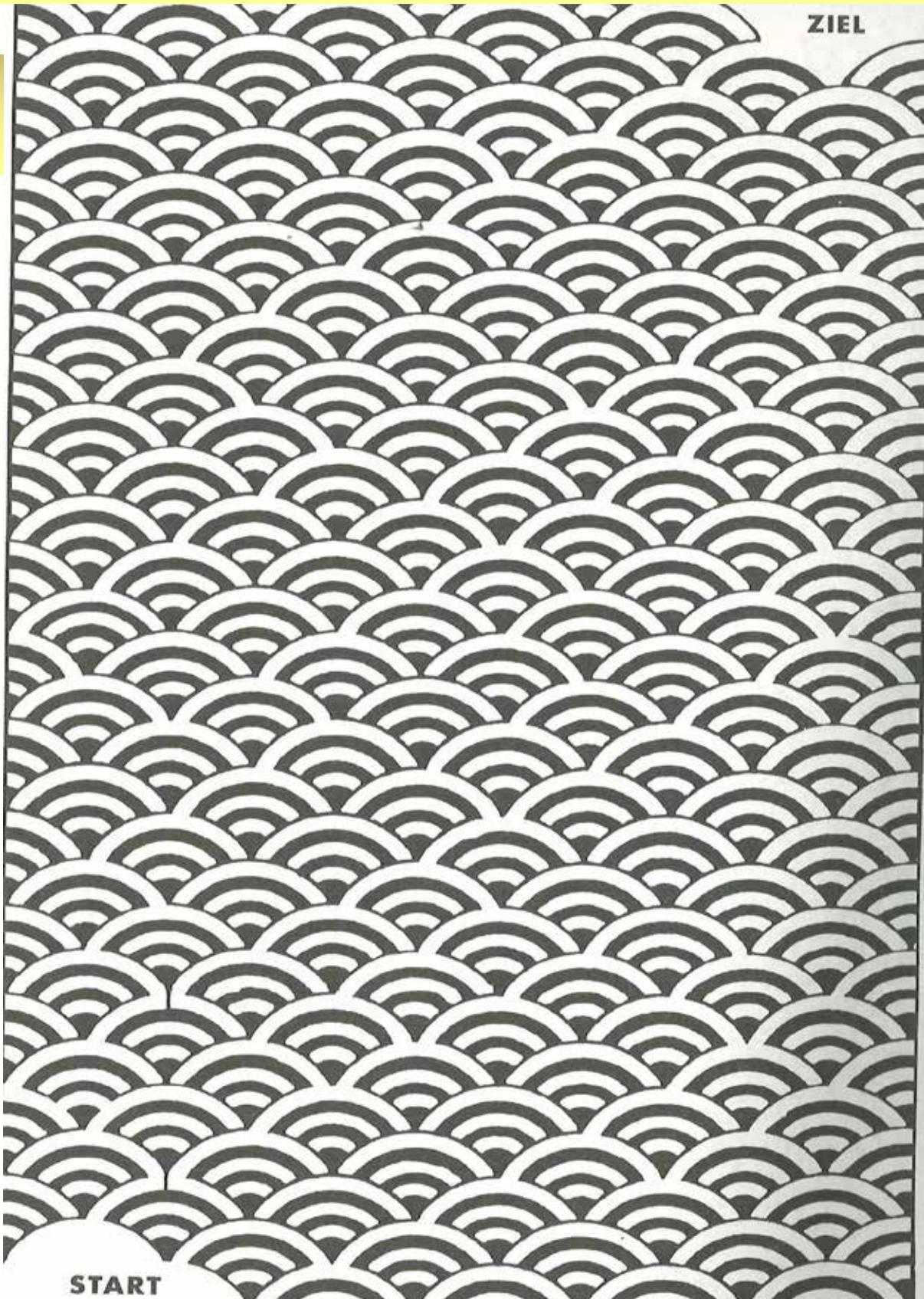
2. Zwei Väter und zwei Söhne gingen auf einen Frührschoppen in ein Restaurant. Sie gaben zu gleichen Teilen insgesamt 30 Franken aus. Wieviel bezahlte jeder einzelne?

3. Ein tauber Mann beobachtet einen Badenden auf offener See. Plötzlich bemerkt er die Rückenflosse eines sich nähernden Hais. Wie konnte er den Schwimmer warnen?

4. Worin liegt der Unterschied zwischen Nordwind und Nordstrasse?

Labyrinth... suche den Weg

1



...auf die Plätze... hier geht's los!

Labyrinth... und weiter geht's.. viel Spass beim Knobeln...

2



SUDOKO

Jede Zeile, Spalte und Block enthält alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal.

Da jede Zahl pro Zeile, Spalte und Block nur einmal vorkommen darf, können durch vorgegebene Zahlen die Positionen für andere Zahlen dieses Wertes ausgeschlossen werden.

			2					1
2			4	8	1		7	
	8		9		3			4
6	7	9	1		4	5		
				5		6	2	
8				3		1		
3	9					4	6	
5		6		9				
1	2	7	6	4	8			5

Viel Spass

Lachen ist gesund



Treffen sich zwei Schnecken. Sagt die eine: Hä was ist denn mit dir passiert? Wo hast du denn das blaue Auge her? Erzählt die andere: Also ich bin so am Joggen durch den Wald, da schießt plötzlich ein Pilz aus dem Boden.

Ein Gast winkt den Kellner zu sich: „Probieren sie mal Erbsensuppe!“

„Ist etwas nicht okay?“

„Nein, probieren Sie jetzt“ entgegnet der Gast.

„Sie können sofort eine neue haben“

Der Gast meint energisch: „Probieren Sie jetzt“

Der Kellner gibt nach und setzt sich. Er schaut sich suchend um und fragt „Wo ist denn der Löffel?“

„Eben“ erwidert der Gast.



Der Mäusevater steht mit seinen Kindern vor dem Mäuseloch und überlegt, wohin er mit ihnen wandern könnte. Da schleicht sich eine Katze an. Er sieht sie und schreit aus Leibeskräften: „Wau, wau wau!“

Die Katze verschwindet. Grinsend sagt der Mäusevater zu seinen Kindern: „Jetzt habt ihr selber erlebt, wie wichtig eine Fremdsprache ist.“

Hier kommen die Lösungen

Seite 23

9	6	4	2	7	5	8	3	1
2	3	5	4	8	1	9	7	6
7	8	1	9	6	3	2	5	4
6	7	9	1	2	4	5	8	3
4	1	3	8	5	9	6	2	7
8	5	2	7	3	6	1	4	9
3	9	8	5	1	7	4	6	2
5	4	6	3	9	2	7	1	8
1	2	7	6	4	8	3	9	5

1. Nein, denn es wären **Mondbeben**

*



2. Jeder zahlt 10 Franken, bei den Männern handelt es sich um **Grossvater, Sohn und Enkel.**

*



3. Da er zwar taub aber nicht stumm war, rief er: „**Vorsicht Hai!**“

*

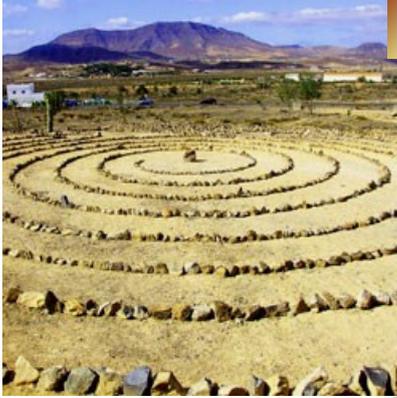


....na

alle gefunden?

Lösungswege

1



Labyrinth in der Schweiz

2



...auch geschwundene Wege führen zum Ziel....



Redaktion: Cornelia Reiser, Beatrix Regazzoni